



BUSLEITFADEN UNTEILBAR-DEMO DRESDEN, 24. AUGUST 2019

Inhaltsverzeichnis:

1. Was wollen wir?/Checkliste
2. Informieren
3. Preise/Kosten
4. Bestellen
5. MitorganisatorInnen finden
6. Ticketverkauf
7. An- und Abreise (Zeit-und Ort) planen
8. Wie bekomme ich meinen Bus voll?
- 9. Bus anmelden**
10. Verantwortliche im Bus
- 11. Kontakt**

Wichtig und Vorweg: Meldet euch unter anreise@unteilbar.org, wenn ihr einen Bus plant oder bereits organisiert. Wir sind keine Mitfahrbörse, stehen aber bei Fragen oder Unsicherheit zur Busplanung sehr gerne zur Verfügung.

1. Was wollen wir?/Checkliste

Zunächst einmal solltet ihr in eurer Gruppe klären: Was wollen wir?

Eine kleine Checkliste vorweg:

- Wie viele Leute können wir mobilisieren?
- Wer kann uns dabei helfen?
- Schaut auf der Homepage www.unteilbar.org unter „Anreise“ ob schon ein Bus in eurer Region oder in der Nähe geplant ist
- Mit welchen anderen Organisationen/Gruppen können wir uns koordinieren?
- Können wir einen Teil der Kosten aus der Gruppenkasse etc. beisteuern?
- Wen könnten wir ansprechen, um Kosten quer zu finanzieren (Partei, Gewerkschaft..)
- Wann sollten wir abfahren, um so in Dresden anzukommen, dass unser Bus spätestens um 12 Uhr in Dresden ist?
- Wie werden wir unseren Bus bewerben?

2. Informieren

Am besten im Internet oder in den Gelben Seiten, im Branchenbuch, unter Omnibusbetriebe und/oder Busvermietungen nachschlagen. Einige Anbieter anrufen und einen Preisvergleich machen. Sucht vielleicht auch in der Umgebung eurer Stadt, da es sich preislich durchaus lohnen kann, selbst wenn der Bus 50 Kilometer weiter weg stationiert ist.

3. Preise/Kosten

- Erkundigt euch direkt bei Ihrem Busunternehmen nach dem Preis pro Sitzplatz. (Mietpreis durch Anzahl der Sitze teilen, um auf den Sitzplatzpreis zu kommen).
- Rechnet aus wie viel ein Ticket pro Person kosten müsste, damit ihr bei guter Auslastung (ca. 80%) eure Kosten wieder rein bekommen. Im Idealfall trägt sich der Bus über die verkauften Fahrkarten. Die Person, die den Bus gebucht hat, soll nicht auf den Kosten sitzen bleiben.
- Plant leere Plätze ein. Im Idealfall habt ihr oder die Vereinskasse etc. einen festen Betrag, um Fehlbeträge auszugleichen. Wenn das nicht

möglich ist, dann gelingt es oft, sich von mehreren Organisationen oder Einzelpersonen vor Ort, die das Anliegen der Demo unterstützen, Ausfallbürgschaften zusichern zu lassen.

- Man kann Landtags-/ Bundestagsabgeordnete fragen, ob sie die Busse unterstützen. Organisationen können auch ein festes Kontingent von Karten abnehmen und bezahlen, um die Organisation eines Busses zu unterstützen. Alternativ ließen sich auch Spenden sammeln, Kaffee- und Kuchenverkauf o.ä.
- Wenn genügend Geld vorhanden ist, empfiehlt es sich natürlich, die Buskarten zu subventionieren, um die Preise niedrig und attraktiv zu halten. Eine Variante ist also der Verkauf neben Normaltickets (errechnete tatsächlicher Preis nach Abzug der Spendenzuschüsse) von vergünstigten Sozial- und Solitickets (Normalpreis + Spende) an. Die Solitickets finanzieren so weitere Tickets für Teilnehmer*innen, die sich die Mitfahrt sonst nicht leisten könnten. Wer Solidarität bekunden möchte, aber aus z.B. terminlichen Gründen nicht mitfahren kann, kann dies tun, indem er/sie seinen Busplatz sozusagen „spendet“. Kommuniziert das solidarische Ticket-System aktiv, damit es von vielen genutzt werden kann.
- Denkt daran, dass ihr die Busse oft im Voraus bezahlen müsst.
- Überlegt euch vorher, ab wie viel verkauften Karten/zu welchen Preisen ihr den Bus starten lassen könnt!
- Gebt eine Pressemitteilung heraus, um evtl. über die Zeitung den Bus zu bewerben. Gerne unterstützen wir euch dabei. Schreibt dazu an anreise@unteilbar.org

4. Bestellen

Einen/viele Busse bestellen und eine möglichst kurze Stornofrist vereinbaren (max. 3 Wochen)! Bestellt lieber mehr Busse, als gebraucht werden. Abbestellt werden kann immer noch – nachbestellt vielleicht nicht mehr. Erfahrungsgemäß kaufen viele Menschen ihr Ticket erst in den letzten Tagen vor der Demonstration. Die Busse können in der Regel telefonisch bestellt werden. Die Bestellung wird dann per Post oder per Fax schriftlich bestätigt.

5. Mitorganisator*innen finden

Wenn ihr lieber gemeinsam mit anderen Busse organisieren wollt, lassen sich sicherlich Mitstreiter*innen aus eurer Region finden. Es

gibt viele Organisationen und Parteien, die das Anliegen der Demo unterstützen. Einfach mal einen Blick auf die Erstunterzeichner*innen werfen:

<https://www.unteilbar.org/aktionen/unteilbar-sachsen/erstunterzeichnende-aufruf-unteilbar-sachsen/>

6. Ticketverkauf

Überlegt euch gemeinsam: Wo könnte man am besten in eurem Ort Tickets verkaufen? Denkbare Verkaufsstellen sind z.B. Buchläden, Weltläden, Vereinsbüros, lokale Umweltzentren, ASten, Studierendenwohnheime, Veranstaltungsorte und Kneipen.

7. An- und Abreise (Zeit-und Ort) planen

- Der Bus sollte von einem möglichst zentralen Ort wie Bahnhöfen und ZOBs starten
- Der Bus sollte spätestens um 12:00 in Dresden sein. Um 13:00 Uhr beginnt die Auftaktkundgebung.
- Wo euer Bus genau hinfahren soll und bis zur abendlichen Abfahrt warten kann, teilen wir euch rechtzeitig per Email mit. Ihr erhaltet von uns ca. 5 Tage vor der Demo eine Nummer, die ihr bitte in die Scheibe des Busses hängt. Wir geben euch dann auch bekannt, wo die Busse parken können!
- Die Abschlusskundgebung beginnt voraussichtlich um 16:30 Uhr. Plant eure Abreise also frühestens ab 17:00 Uhr, eher ab 17:30 Uhr. Das Rahmenprogramm mit großartigen Acts wird bis in die Abendstunden laufen. Wir informieren über die genauen Zeiten per Email und auf der Homepage www.unteilbar.org

8. Wie bekomme ich meinen Bus voll?

Je mehr Infos ihr gestreut habt, umso mehr Karten werden verkauft. Also rechtzeitig viel Werbung machen. Schickt die Infos über alle lokalen Verteiler, die ihr kennt und bindet dabei eure Partner-Organisationen ein. Sehr gut lässt sich der Busticketverkauf mit Mobilisierungsveranstaltungen verknüpfen. Plakate und Flyer für die Mobilisierung könnt ihr bei <https://shop.digitalcourage.de/unteilbar/> bestellen. Weitere Möglichkeiten: Erstellt einen eigenen Busflyer, informiert auch im Web 2.0 und an ausgewählten Orten wie Kneipen, solidarischen Läden oder Cafés.

9. Bus anmelden

Bitte meldet den Bus oder die Planung des Busses an
anreise@unteilbar.org

Wir benötigen folgende Angaben für die Busanmeldung:

- Gruppenname (muss nicht), Ansprechpartner*in, Mailadresse, Telefonkontakt, PLZ, Ort, Bundesland

Diese Daten liegen nur bei der Busorganisation von Unteilbar und werden nicht weitergegeben. Für uns ist das aber sehr wichtig, weil wir die Busparkplätze vor Ort mit der Stadtverwaltung abstimmen müssen.

- Busgröße, Zahl freier Plätze, ist der Bus fest gebucht?
- Ideal wäre es, wenn ihr uns durchgebt, wenn der Bus voll ist.

10. Verantwortliche im Bus

Für jeden Bus sollte sich eine Person finden, um über den Ablauf der Fahrt und vor Ort zu informieren. Außerdem sollte sie bekannt geben, um welche Uhrzeit die Rückfahrt startet. (Die Demonstration endet mit der Abschlusskundgebung gegen 17:00 Uhr). Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu machen, damit bei der Rückfahrt niemand vergessen wird. Die Fahrt ist außerdem eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen und dann als Gemeinschaft an der Demo teilzunehmen.

11. Kontakt

Für weitere Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Bitte bedenkt aber, dass dies ehrenamtliche Aktivist*innen in ihrer Freizeit tun und eine Antwort auch mal etwas länger dauern kann.

E-Mail: anreise@unteilbar.org

Tel: 015205781791 (ab August)